

Wulffstraße 8
12165 BerlinTel. 030 948 783 10
Fax 0322 268 091 22

info@berufsverband-neurologen.de

www.berufsverband-neurologen.de

www.zns-news.de

26.09.2022

Stimmen Sie gegen die Streichung der Neupatientenregelung!

Sehr geehrte Abgeordnete des Gesundheitsausschusses des Bundestages,

mit Entsetzen verfolgen wir die Pläne zur Streichung der Neupatientenregelung, die 2019 im Rahmen des TSVG als ein wesentlicher Schritt weg von der Zweiklassen-Medizin eingeführt wurde.

Das Aus für die Neu-Patientenregelung heißt, dass Arztpraxen für Neupatienten nicht mehr die volle Vergütung für ihre Leistungen erhalten, sondern wie bei den meisten anderen Leistungen der Regelversorgung je nach Zahl der zusätzlichen Patienten gekürzt werden. Dies würde die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung ins Mark treffen.

Das Vorhaben der Streichung wird damit begründet, dass die Regelung keine spürbare Verbesserung für die PatientInnen gebracht habe. Diese Begründung ist ohne eine auf die einzelnen medizinischen Fachgruppen bezogene Evaluation ohne jede Evidenz. Gleichzeitig soll an der Umsetzung der Neupatientenregelung festgehalten werden - nur ohne Vergütung. Das ist in sich nicht logisch und zerstört Vertrauen. Deshalb hat sich der **Bundesrat gegen eine Abschaffung ausgesprochen**.

Rasche Diagnostik und Behandlung neu aufgetretener **neurologischer Symptome wie z.B. einer halbseitigen Lähmung oder akuter Nervenschmerzen** sind die effizientesten Mittel, eine Verschlimmerung zu verhüten und höhere medizinische und gesamtgesellschaftliche Kosten durch lange Arbeitsunfähigkeit oder Inanspruchnahme von Krankenhausleistungen zu vermeiden. Die zeitnahe fachneurologische Information und Beratung zur **fehlenden Kraftfahrereignung** z.B. nach einem **erstmaligen epileptischen Anfall** schützen darüber hinaus das Leben und die Gesundheit Dritter.

Wir haben das TSVG 2019 umgesetzt, unsere Organisationen darauf abgestellt und in die hierfür erforderlichen Ressourcen investiert. Wir haben in der Pandemie in unseren Praxen die ambulante Versorgung aufrechterhalten und die Kliniken entlastet. Leistungskürzungen können hierfür nicht der Dank sein. Wir brauchen Planungssicherheit und berechenbare und verlässliche Partner in der Politik.

Wir bitten Sie daher, **stimmen Sie gegen die Abschaffung der Neupatientenregelung** – die finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Kosten werden die erhofften Einsparungen deutlich übersteigen.

Gern stehen wir zu einem Austausch bereit.

Beste Grüße vom Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN)

Kontakt:

Dr. Uwe Meier, 1. Vorsitzender des BDN (Tel: 0160 96396311)
Dr. Walter Raffauf, BDN-Landessprecher Berlin (Tel. 0172 3926252)
E-Mail: info@berufsverband-neurologen.de